

17. Mai bis 3. August 2014

Edwin Scharff Museum Neu-Ulm



István Csákány, Ungarn, This is a terrace! 2009
Foto: Miklós Surányi



István Csákány, Ungarn, Brigade, 2009
Foto: Miklós Surányi



Ivan Bazak, Ukraine, Hommage to A. Dovzhenkos Film „Zemlya“, 2011



Borsos Lőrinc, Ungarn, Rosa Hybrida, 2014
Foto: László Kiss

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler:
Herbert Stolz, Deutschland | Magdalena Jetelová, Tschechien |
Julian Palacz, Österreich | Anetta Mona Chişa & Lucia Tkáčová, Slowakei |
István Csákány, Ungarn | Mladen Miljanović, Bosnien Herzegowina |
Igor Grubić, Kroatien | Tadej Pogačar, Slowenien |
Biljana Djurdjević, Serbien | Pravidoliub Ivanov, Bulgarien |
Lazar Pejović, Montenegro | Alexandra Croitoru, Rumänien |
Pavel Brăila, Moldawien | Ivan Bazak, Ukraine

Weitere Gäste und künstlerische Positionen:
Borsos Lőrinc, Malerei, Budapest, Ungarn
Julian Palacz, Medienkünstler, Wien, Österreich
Gergely Földvay, Komposition, Budapest, Ungarn
Nylea Mata Castilla, Tänzerin, Spanien/Deutschland



Pravidoliub Ivanov, Bulgarien, Non Works, 2007

Länder des Donaumaues:
Deutschland
Österreich
Tschechien
Slowakei
Slowenien
Bosnien-Herzegowina
Kroatien
Serbien
Montenegro
Ungarn
Bulgarien
Rumänien
Moldawien
Ukraine



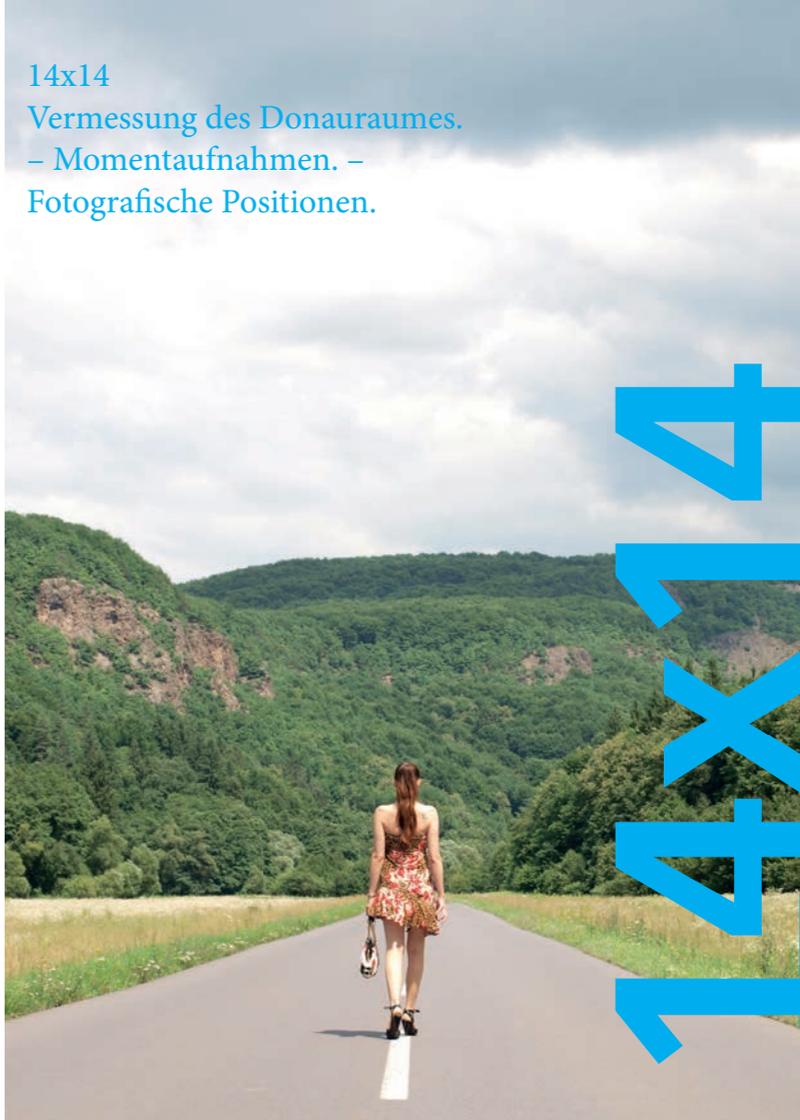
Mladen Miljanović, Bosnien-Herzegowina
Sabahudin and Dragan, Balkana Lake, 2005



Julian Palacz, Österreich, Surveillance Studies #1, 2013

14x14
Vermessung des Donaumaues.
– Momentaufnahmen. –
Fotografische Positionen.

Anetta Mona Chişa & Lucia Tkáčová, Slowakei, Two Woman on the Road (self-portraits as eastern european girls), 2012



14x14

14 zeitgenössische, international renommierte Künstlerinnen und Künstler aus den 14 Ländern des Donauroumes wurden anlässlich der **donumenta** Jubiläumsausstellung 2012 in Regensburg eingeladen, ihr Land, ihre Gesellschaft, das Leben ihrer Mitbürger zu erkunden und zwei Fotos für diese Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Die Formel „14 x 14 Vermessung des Donauroumes“ gleicht einer Einladung, die Kunst als Parameter zu wählen, um am Beispiel des Donauroumes individuelle, europäische und globale Wirklichkeiten und Utopien kennenzulernen und zu reflektieren. Darüber hinaus wird mit „14 x 14“ die Fähigkeit von Künstlerinnen und Künstlern zur Übernahme von Verantwortung und Transformation von Wirklichkeit bezeichnet. Denn es ist der Künstler, der in seinen Werken die Welt neu vermisst.



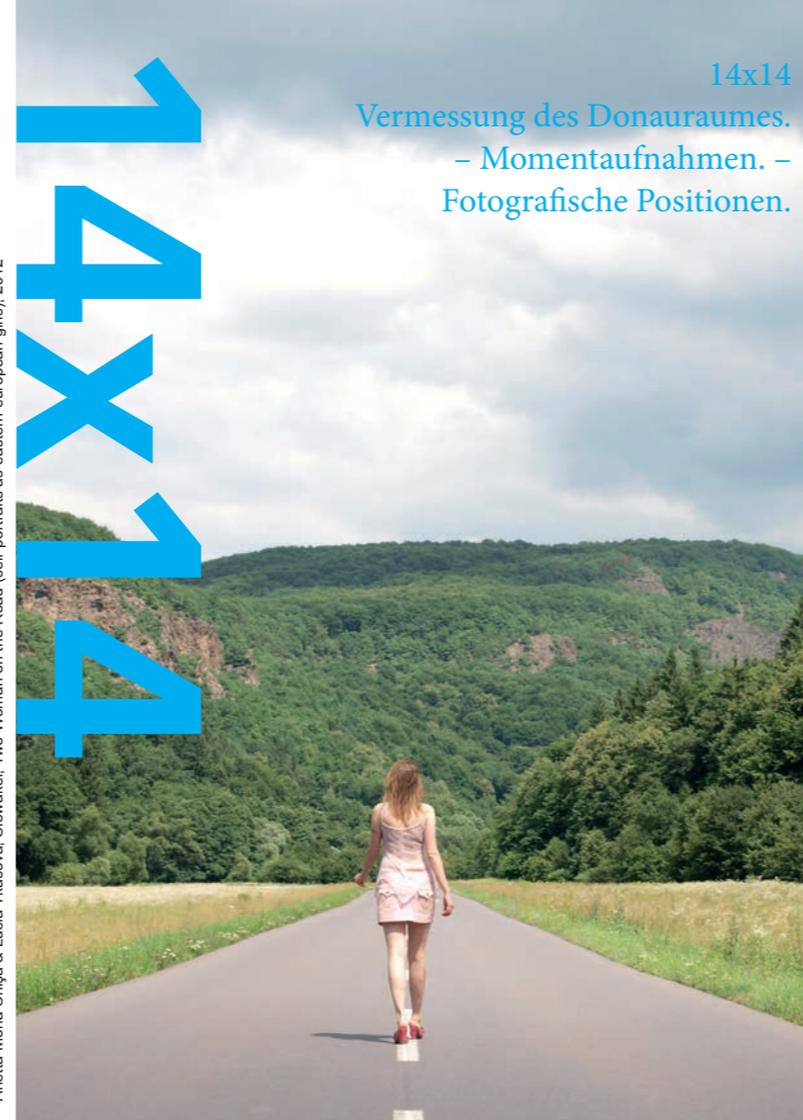
Igor Grubić, Kroatien, Black Flags, 2012



Magdalena Jetelová, Tschechien, Crime Site, 2011

Der unvoreingenommene Blick des Künstlers auf den Anderen und das Andere eröffnet neue Perspektiven. Die Makroregion ‚Donau‘ präsentiert sich insofern als Riesenlabor mit einzigartigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Eine Kooperation mit dem Donaubüro anlässlich des internationalen Donaufestes, kuratiert von Regina Hellwig-Schmid, künstlerische Leiterin und 1. Vorsitzende des **donumenta** e.V.



14x14 Vermessung des Donauroumes. – Momentaufnahmen. – Fotografische Positionen.

Begleitprogramm zur Ausstellung

Öffentliche Vernissage
Freitag, 16. Mai, 19 Uhr

Öffentliche Führungen
Samstag, 24. Mai, 19 Uhr
Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr
Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr
Kuratorenführungen
Sonntag, 18. Mai, 16.30 Uhr
Freitag, 11. Juli, 18 Uhr
Sonntag, 3. August, 16.30 Uhr

Internationaler Museumstag
Sonntag, 18. Mai, Eintritt frei
14.30 Uhr, „Eine Sprachreise auf der Donau“
Führung durch die Ausstellung in russischer Sprache
16.30 Uhr, Kuratorenführung
Die Kuratorin, künstlerische Leiterin und 1. Vorsitzende des **donumenta** e.V. Regina Hellwig-Schmid führt durch die Ausstellung.

Das Donaufest
im Edwin Scharff Museum
Freitag, 11. Juli
18 Uhr, Kuratorenführung
19 Uhr, Tanzperformance
EPIPHONY

Die Performance „Epiphony“ verdichtet Musik, Tanz und Kunst und spiegelt dabei symbolhaft die Kräfte der Natur, das unendliche Strömen der Donau und die interkulturellen Verknüpfungen der Anrainerländer.

Gergely Földvary, Pianist (Budapest, Ungarn) und **Nylea Mata Castilla**, Tänzerin (Madrid, Spanien)
Es wird nur der Museumseintritt erhoben.

Weitere Veranstaltungen

Lange Nacht der Museen Ulm/Neu-Ulm
unter dem Motto „Helden“
Samstag, 24. Mai, 19-24 Uhr
mit Drinks an der Hausbar, Führungen, Super Hero (Tanzperformance der Strado Compagnia Danza), dj drwoll, und Helden-Gesängen (Alexander Schröder, Theater Ulm)

Edwin Scharff und die Pferde
Museumswerkstatt für Kindergärten und Schulen
mit Dr. Carina Mahlbacher
23. Juni bis 24. Juli
Montag bis Donnerstag jeweils
8.30, 10.30, 14 Uhr
nach Voranmeldung unter:
kindermuseum@neu-ulm.de

Wir feiern Geburtstag – 15/5!
Sonntag, 29. Juni, 13-18 Uhr
Eintritt frei
15 Jahre Edwin Scharff Museum
am Petrusplatz, 5 Jahre mit
Kindermuseum

Der Freundeskreis lädt ein:
„Wir bauen mit am Edwin Scharff Museum“
Donnerstag, 17. Juli, 19-24 Uhr
19 Uhr INSIDE THE DREAM
Konzert von Jürgen Grözinger und Ensemble mit Maria Rosendorfsky (Gesang)
gesponsert von der fondation günter steinle
ab 20.30 Uhr Benefizabend
Die Erlöse kommen den geplanten Projekten des Museums zugute.

Weitere Informationen
unter 0731/70 50 25 55 (Museumskasse)
Führungsvereinbarungen und
Anmeldungen unter
0731/70 50 25 20 (Verwaltung)
esm@neu-ulm.de
www.edwinscharffmuseum.de

Öffnungszeiten
Di, Mi 13-17 Uhr
Do, Fr, Sa 13-18 Uhr
So 10-18 Uhr
Mo geschlossen

Sonderöffnungszeiten:
29. Mai, Christi Himmelfahrt, 10-18 Uhr
8. und 9. Mai, Pfingstsonntag und -montag 10-18 Uhr
19. Juni, Fronleichnam, 10-18 Uhr
27. Juni geschlossen

Edwin Scharff Museum
Petrusplatz 4
89231 Neu-Ulm
10 Gehminuten vom Ulmer
Münsterplatz entfernt, über
Neue Straße und Herdbrücke